

d·i·e

Deutsches Institut für
Entwicklungspolitik



German Development
Institute



Hans Singer Memorial Lecture on Global Development



Montag, 18. Mai 2009
17.00 Uhr

Festsaal, Am Hof 1
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. **Sir Hans Wolfgang Singer**

(geb. 29.11.1910 in Wuppertal; gestorb. 26.02.2006 in Brighton),

ein international renommierter Ökonom und einer der einflussreichsten europäischen Entwicklungsforscher des 20. Jahrhunderts, hat an der Universität Bonn Wirtschaftswissenschaften studiert und 1931 mit dem Diplom abgeschlossen. 1933 als Jude zur Flucht vor dem NS-Regime gezwungen, wirkte er zunächst als Wissenschaftler in Großbritannien.

Ab 1947 arbeitete er mehr als zwei Jahrzehnte im Entwicklungsbereich der Vereinten Nationen. Während seiner UN-Zeit war Hans Singer maßgeblich am Aufbau wichtiger Einrichtungen beteiligt, z.B. UNICEF, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen und Welternährungsprogramm. Die wichtigste wissenschaftliche Erkenntnis Singers befasst sich mit der langfristigen Verschlechterung der *Terms of Trade* für rohstoffexportierende Entwicklungsländer, die als Prebisch-Singer-These in die internationale Wirtschaftswissenschaft eingegangen ist. Von 1969 bis zu seinem Tod war er für das *Institute of Development Studies (IDS)* an der *University of Sussex* (Großbritannien) tätig.

Zur Erinnerung an und Ehrung von Sir Hans Singer haben das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE), das Institut für politische Wissenschaft und Soziologie an der Universität Bonn sowie das Institute of Development Studies (IDS, Sussex) die „Hans Singer Memorial Lecture on Global Development“ ins Leben gerufen, die im jährlichen Rhythmus alternierend in Bonn und Brighton stattfinden wird.

Die „Hans Singer Memorial Lecture on Global Development“ findet statt mit großzügiger Unterstützung von:

**VEREINTE NATIONEN.
UNITED NATIONS.
NATIONS UNIES.
BONN.**



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hans Singer Memorial Lecture on Global Development

Begrüßungsworte:

Prof. Dr. Jörg Blasius

Institut für politische Wissenschaft und Soziologie,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Prof. Dr. Dirk Messner

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

Sir Richard Jolly

Institute of Development Studies (IDS),
University of Sussex, UK

Festredner:

Prof. Dr. Paul Collier, CBE,

University of Oxford

"Hans Singer's Legacy: The Problem of Commodity Exporters Revisited"

Montag, 18. Mai 2009

Festsaal

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Ihr Weg zur Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Hauptgebäude: Festsaal
Am Hof 1
53113 Bonn

Vom Hauptbahnhof Bonn aus:

- Im Hauptbahnhof Bonn der Beschilderung ‚Busbahnhof‘ folgen
- quer über den Busbahnhof zum Kaiserplatz
- das Hauptgebäude beginnt am oberen Ende des Kaiserplatzes
- den Haupteingang und Arkadenhof erreicht man entweder über die Straße ‚Am Hof‘ oder über den ‚Regina-Pacis-Weg‘



Veranstalter

Deutsches Institut
für Entwicklungspolitik

German Development
Institute

d.i.e



Tulpenfeld 6
53113 Bonn

Ansprechpartner: Dr. Thomas Fues
Telefon + 49 (0) 228 . 94 927 - 201
Thomas.Fues@die-gdi.de

Telefon + 49 (0) 228 . 94 92 7 - 0
Telefax + 49 (0) 228 . 94 92 7 - 130
DIE@die-gdi.de
www.die-gdi.de



Brighton
UK - BN1 9RE

Telefon +44 (0) 1273 . 606261
Telefax +44 (0)1273 . 621202
ids@ids.ac.uk
www.ids.ac.uk



Institut für politische Wissenschaft und Soziologie
Lennéstr. 25
53113 Bonn

Telefon +49 (0) 228 . 73 - 5870
Telefax +49 (0) 228 . 73 - 76 45
tilman.mayer@uni-bonn.de
www.politik-soziologie.uni-bonn.de